

Antragstext

1 119: Finanzmärkte und Banken haben die Aufgabe, realwirtschaftliche
2 Investitionen zu finanzieren und Sparer*innen attraktive Anlagemöglichkeiten zu
3 bieten. Durch die Deregulierung der Märkte geriet jedoch die Spekulation mit
4 unproduktiven Finanzprodukten zum Hauptzweck. Spekulationen müssen eingedämmt
5 werden und wir müssen zurück zum sogenannten „boring banking“, bei dem die
6 langfristige Finanzierung im Vordergrund steht und nicht die kurzfristige
7 Spekulation. Dafür muss das Einlagen- und Kreditgeschäft vom riskanten
8 Investmentbanking abgetrennt werden (Trennbankensystem). Zusätzlich müssen
9 Investmentbanken stärker überwacht und einzelne Geschäftsfelder, die zu massiven
10 Interessenskonflikten innerhalb einer Investmentbank führen, ausgegliedert
11 werden. Es braucht einen Finanzmarkt, der sich an der Finanzierung des
12 Gemeinwohls beteiligt, statt ihm zu schaden.

Begründung

1) Das Wort "unproduktiv" passt nicht im Zusammenhang mit Finanzprodukten und ist unüblich. Man sollte es streichen oder durch "komplex" ersetzen, da eine Hauptursache der Finanzkrise die extreme Komplexität der Finanzprodukte war. Selbst große Spieler konnten nicht mehr verstehen, welche Finanzprodukte und Risiken sie zu welchem Zeitpunkt auf der Bilanz hielten.

2) Neben dem dringend notwendigen Trennbankensystem müssen große Investmentbanken weiter reguliert werden. Aktuell haben große Investmentbanken mehrere Geschäftsfelder: Handel mit Wertpapieren, Beratung von Unternehmen bei Fusionen und Übernahmen, Strukturierung von Kapitalmarkttransaktionen (also z.B. Börsengänge) und Research (also Bewertung von Aktien verschiedener Unternehmen mit Kauf- oder Verkaufsempfehlungen).

Dies führt zwangsläufig zu starken Interessenskonflikten innerhalb der Bank, wenn etwa die Researchabteilung eine Kaufempfehlung für eine Aktie ausspricht, mit der sich die Investmentbank vorher selbst eingedeckt hat. Weitere Spannungsfelder entstehen, wenn die Investment Bank mit mehreren Unternehmen, die an einer Transaktion beteiligt sind (bspw. Käufer und Verkäufer), in anderen Geschäftsfeldern (z.B. Kapitalmarkttransaktionen) gleichzeitig eng zusammenarbeitet. Außerdem kann die Researchabteilung bewusst positiv über ein Unternehmen berichten für das die Investment Bank beispielsweise eine Kapitalerhöhung vorbereitet.

Daher müssen die einzelnen Geschäftsfelder einer Investment Bank getrennt und in einen beratenden Teil, einen eigenständig handelnden Teil und Research ausgegliedert werden. Investment Banken können für ihre Kunden gleich gute Transaktionsberatung liefern, ohne bspw. gleichzeitig Research über das Kundenunternehmen zu machen.